

**Годъ XVIII.**

Подписано принимается в Редакція снхъ Вѣдомостей въ мѣсяцъ.

Der Dokumentenpreis beträgt 3 Rd1.

Mit Uebersendung per Post	4 Mk.
Mit Nachnahme	4 Mk.

Witt Ueberfendung ins Haus 4 RdL.  
in der Reibung dieses Blattes im Schloß

Belegungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частным облигациям для погашения предъявляются в Индустриальной Губернской Типографии два раза, от 7 до 12 часов утра и от 2 до 7 час. по полудню. Плата за частным облигациям: за строку на один столбец 6 коп. за строку на два столбца 12 коп.

Privat-Ankündigungen werden in der **Gouvernements-Extrablätter** täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, **Samstags** von 7 bis 12 und **Freitags** von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 8 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XVIII. Jahrgang.

1870.

г. Рига, 18. Ноября 1870 г. № 5661. 1

Pr. 5661. 1

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Заграничныя. Ausländische.

Aus ? — Stählin, aus Gracow — Makarovitz, aus Thun — Lauenstein, aus Liverpool — Nicolsson, aus Antwerpen — Hayward, aus Palma — Hummeland, aus Widsburg — Schimner, aus London — Pahl, Christensen, aus Mortreux — Schamajew, Feldpostbrief — Ramlin.

Письма страховыя и со вложеніемъ.

### Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ С.-Петербурга — Бертулу Абалину (3 руб.), изъ Черни — Карлу Смало (5 руб.), изъ Вала — Володист. Управл. мизы Альвинъ (4 руб.), изъ Арменбурга — Мигелю Лейке (4 руб.), изъ Смоленска — Юрлю Вайчузу (страх.) изъ Лиды — Яну Локову (страх.), изъ Изюма — А. Гусеву (съ пасп.).

Рѣестръ писемъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 4. по 10. Ноября 1870 г.  
Verzeichniß der Briefe, die vom 4. bis zum 10. November 1870 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. — Ohne Marken.

Нах Dorpat — Reizner, въ С.-Петербургъ  
— Якубову, Политуру.

Възъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.  
Wagner.

Недостаточно frankированный.

Unzureichend frankirt.

Nach Lemsa! — Brasch, nach Wolmar —  
 Geumern, nach Kronstadt — Girgenson.

Съ бывшею въ употребленіи маркою.

Mit gebrauchter Marke.

Въ Царицынъ — Юдиновичу. № 5589.

Von dem Rigaſchen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf der Rigaer Actien-Papierfabrik zu Riga in der Nacht vom 14. auf den 15. d. M. ein großer kupferner Keſſel von ca. 4 $\frac{3}{4}$  Fuß Durchmeſſer und ca. 2 $\frac{3}{4}$  Fuß Höhe, geſtohlen worden iſt, und wird daher vor Ankauf des qu. Keſſels gewarnt. Nr. 11799. 3  
Riga, Ordnungsgericht den 26. November 1870.

Demnach bei der Oberdirection der Violändischen abligen Güter-Credit-Societät der Herr Capitain Lorenz von Nummers auf das im Rigaschen Kreise und Sallburg- und Rujschen Kirchspiele belegene Gut **Idwen** um eine Dahiens-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 12. November 1870. Nr. 3487. 1

Wissī tee Mīghas kreise, Krimaldes kasnīzas draudīsē pee Engelartu peederrigi lohžekli, turri 1869 un 1870 gabdā pee Engelartu pagasta eeksch Me-krubšču ispiertschanas-beebribas peerakstijuschees, tohp ar un žaur seho rakstu usaižinati to 19. December f. g. Engelartu teefas namina sapulzetees, kur ta beebribas nauda žil pehž aprehtinaschanas isnahks līs atpakkal maksata. Nr. 249. 3

Engelartu pagasta valdīschana to 23. Novembr.  
1870.

**Проклады. Proclama.**

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dem von diesem Hofgerichte unterm 12. October c. Nr. 4878 erlassenen und in der Livländischen Gouvernements-Zeitung sub Nr. 119, 122 & 125 inserirt gewesenen Proclam zum Behufe der Mortification mehrerer, aus der Schloß-Nitauschen Gebietslade gestohlener Livländischen Pfandbriefe die zur Meldung etwaiger Einwendungen anberaumte Präclustfrist von 6 Monaten und der beiden Aclamationen von sechs zu sechs Wochen gemäß Patent der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni c. Nr. 47 auf zwei Jahre a dato des erlassenen Proclams hiermit erweitert wird.

Nr. 5464. 1

Riga-Schloß, den 13. November 1870.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt  
Mga werden Alle und Jede, welche an den Nach-  
laß des verstorbenen Kaufmanns Johann Heinrich  
Tatarin oder die von demselben unter der Firma  
F. A. Tatarin geführte Handlung irgend welche  
Anforderungen zu haben vermehren, oder demselben  
oder gedachter Handlung verschuldet sein sollten,  
hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten  
a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens  
den 4. Mai 1871 sub poena praeclusi bei dem  
Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder per-  
sönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmäch-  
tigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta  
crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Schul-  
den anzugeben, widrigenfalls selbige, nach Exspirir-  
ung solchen termini praefixi, mit ihren Angaben  
nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto  
präcludirt sein sollen, mit den Schuldneern aber nach  
den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 746.

Riga-Kathhaus, den 4. November 1870. 3

Рижскій Городской Сиротскій Судъ симъ  
вызываетъ всѣхъ и каждого, кто имѣтъ какую  
либо претензію къ наслѣдству оставшемуся послѣ  
умершаго купца Іогана Гейнриха Татаринова,  
или къ торговому дому подъ фирмою Ф. А.  
Татариновъ, или кто остался должнымъ ему, или  
этому торговому дому, съ тѣмъ, чтобы они въ  
теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго  
числа и не позже 4. Мая 1871 г., явились въ  
Сиротскій Судъ или въ Канцелярію оного, лично  
или чрезъ уполномоченныхъ законнымъ поряд-  
комъ лицъ, для предьявленія документовъ о  
своихъ претензіяхъ, или для заявленія долговъ  
своихъ, въ противномъ же случаѣ по истеченіи  
сего срока никакія заявленія претензій при-  
няты не будутъ, а съ должниками будетъ поста-  
новлено по закону. № 746. 3

Рига 1870 г. 4. Ноября 1870 г.

Von dem Herrn dimitt. Rathsherrn Jacob Brandenburg ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** nachstehender beider Capitalien und der bezüglichen Forderungs-Documente:

- 1) über ein auf dem, dem Herrn Antragsteller am 23. December 1849 zum erb- und eigenthümlichen Besitze öffentlich aufgetragenen, allhier in der Stadt Riga im 2. Quartiere des 1. Stadtheils unter der Pol.-Nr. 158 an der großen Sandstraße belegenen Speicher sammt Appertinentien, am 15. Mai 1789 für den Secretair von Neuendahl sich ingrossirt befindendes Capital von 1000 Rthlr. Alb., und
- 2) über einen auf dem obbezeichneten Immobile, zufolge des zwischen dem obgenannten gegenwärtigen Herrn Besitzer und der früheren Eigenthümerin, der Frau Natalie Gottlieb Gabilhe geb. Hartmann, am 25. October 1849 abgeschlossenen Kaufcontracte, haftenden Kaufschillingrückstand im Betrage von 2000 Rbl., da beide erwähnten Capitalien bereits längst berichtigt, die bezüglichen, mit entsprechenden Quittungen der resp. Gläubiger versehenen Forderungs-Documente aber abhanden gekommen sind, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obgenannten Forderungs-Documente irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf Grund des Art. 9128 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfalligen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 23. April 1871 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die obbezeichneten Forderungen als berichtigt und erloschen und die entsprechenden Forderungs-Documente als nicht mehr gültig werden erkannt werden, dem Herrn Antragsteller aber gestattet werden wird, beide Capitalien deliren und resp. als erloscht vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 23. October 1870. Nr. 524. 2

Von der Administration der Unterstützungscassa der **Alttestenbau** der St. Johannis-Gilde in Riga ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** einer Original-Obligation über ein auf dem, am 7. April 1867 dem Schneidermeister Johann Ludwig Nordmann zum erb- und eigenthümlichen Besitze öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des 2. Stadtheils sub Pol.-Nr. 304 an der großen Münzgasse belegenen Wohnhause sammt Appertinentien, am 19. December 1830 für die von obbezeichneter Administration vertretene Unterstützung-Casse öffentlich bewahrtes und ingrossirtes, nach Abzahlung einer am 4. December 1864 öffentlich abgeschriebenen Capital-Quote von 2000 Rbl., annoch für 2600 Rbl. valedirendes Obligation-Capital, da die qu. Original-Obligation abhanden gekommen ist, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche aus der obervährten Obligation irgend welche Ansprüche herleiten oder deren fernere Rechtsbeständigkeit anstreiten zu dürfen vermeinen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, ihre desfalligen Ansprüche oder Einwendungen binnen sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 23. April 1871, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten bei diesem Vogteigerichte anzumelden und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die über das obbesagte Capital ausgestellte Original-Obligation für fernerhin ungültig erklärt, dagegen aber der obbezeichneten Administration wird gestattet werden, eine die Stelle jener Original-Obligation vertretende beglaubigte Abschrift mit dem Vermerke, daß die Obligation nur noch für den Capitalbetrag von 2600 Rbl. sammt was dem anhängig, valedire, von der Krepost-Expedition des Rigaschen Rathes sich ausfertigen zu lassen.

Riga, Rathhaus, im Vogteigerichte, den 23. October 1870. Nr. 516. 1

Von den Geschwistern Sproß, der unverehelichten Emma Elisabeth Sproß, der unverehelichten Auguste Dorothea Sproß und der Frau Charlotte Concordia Eck geb. Sproß, ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** nachstehender, auf dem den obgenannten Geschwistern Sproß am 7. September 1867 zum erb- und eigenthümlichen Besitze aufgetragenen, allhier in der Stadt im 2. Stadt-

theil 2. Quartiere sub Pol.-Nr. 52, 53, 54 und 55 an der Marfallstraße belegenen Wohnhause sammt Nebengebäuden und Zubehörungen aufgeschriebener Hypothekenposten:

- 1) am 20. September 1846 für Charlotte Barbara Sproß 4000 Rbl., und
- 2) am 20. September 1846 für Charlotte Barbara Sproß 5000 Rbl.

Da beide Hypothekenposten bereits vor längerer Zeit theils durch Zahlung der resp. Forderungen, theils durch Confusion erloschen, die über dieselben ausgefertigten Urkunden aber abhanden gekommen sind, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obgenannten Forderungsdocumente irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfalligen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 23. April 1871 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist, die obbezeichneten Forderungen als berichtigt und erloschen, und die entsprechenden Forderungsdocumente als nicht mehr gültig werden erkannt werden, den obgenannten Geschwistern Sproß aber gestattet werden wird, beide Capitalien deliren und öffentlich abschreiben zu lassen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 23. October 1870. Nr. 520. 1

Vom 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden desmittelft sämtliche Creditore der hieselbst pendenten Concursache des frühern Arrendators des Gutes **Nachtigall Carl Gregory**, wiederholt aufgefordert, nunmehr binnen drei Wochen a dato dieser Bekanntmachung einen von sich aus zu erwählenden curator bonorum dieser Behörde namhaft zu machen, widrigenfalls nach Verstreichung solcher Frist qu. Concurscurator für Rechnung der Concursmasse diefalls ernannt werden wird.

Inzeem, im 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte den 20. November 1870. Nr. 2592. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rathes der Kaiserlichen Stadt Riga in Bauerrechtsachen hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium, Namens der Stadt Riga, als Eigenthümerin der im Vickerschen und Pinkenhoffischen Kirchspiele des Rigaschen Stadtpatrimonialgebiets belegenen Gefinde **Purgail Nr. 1, Kuprik, Kreipe Krishjahn und Sthpol Martin Nr. 30**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörchlande der Güter Dreilingsbusch und Pinkenhof gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern, auf Grund desfalliger mit denselben abgeschlossener Kaufcontracte, als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Rathes in Bauerrechtsachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Das Dreilingsbusch'sche Gefinde Purgail Nr. 1, groß 10 Thlr. 60 Gr., auf Martin Dsche für den Preis von 1706 Rbl. 60 Kop.
2. Das Dreilingsbusch'sche Gefinde Kuprik, groß 14 Thlr. 88 Gr., auf Maxim Grigorjew Laschkow für den Preis von 2396 Rbl. 40 R.
3. Das Dreilingsbusch'sche Kreipe Krishjahn-Gefinde, groß 10 Thlr. 30 Gr., auf Anton Rampe für den Preis von 1653 Rbl.

4. Das Pinkenhoff'sche Gefinde Sthpol Martin Nr. 30, groß 11 Thlr. 10 Gr., auf Martin Raupe für den Preis von 1444 Rbl. 40. R. So geschehen Riga-Rathhaus, den 5. October 1870. Nr. 24. 1

Von Einem Kaiserlichen Bernauschen Kreisgerichte wird auf desfalliges Gesuch der Intestat-Erben des weiland Besitzers des im Bernau-Fellinschen Kreise und Fellin-Köppischen Kirchspiele, unter dem Gute Groß-Köppo belegenen Grundstücks **Kille Nr. 2**, hiemit zur Kenntniß aller Derjenigen, die Solches angeht, gebracht: daß zufolge des zwischen der Eva Seitam, Hans Seitam und Anno Rang, geb. Seitam, als Erben defuncti Willem Seitam, am 19. Juni und resp. 23. October 1870 vor dem Groß-Köppischen Gemeinderichte zu Stande gekommenen Familientransacts, das besagte Grundstück Kille Nr. 2 in den Besitz des Johann Rang, Ehemanns der Anno geb. Seitam, übergehen soll, — und werden zugleich alle diejenigen, die wider diese Besitzübertragung Einwendungen zu erheben haben sollten, aufgefordert, ihre desfallige Einsprache binnen 3 Monaten a dato hujus proclamatis, bei diesem Kreisgerichte zu verlaublichen, widrigenfalls sie nicht weiter gehört werden und das Grundstück Kille Nr. 2 dem Johann Rang adjudicirt werden wird.

Begeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 16. November 1870. Nr. 1362. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Pest, Erbbesitzer des im Pülisterschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Cabbal belegenen Grundstücks **Kannissaare Nr. 97**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1871 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kannissaare Nr. 97, groß 15 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Jaan Pest, Sohn des Verkäufers Tönnis Pest, für den Kaufpreis von 1600 Rbl. Begeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 25. September 1870. Nr. 1240. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Moriz Graf Mengden, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Mojahn**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörchlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Mojahn bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte For-

берungen haben, deren Rechte und Ansprüche unaltert verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermaßen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. Kahrklin, 51 Thlr. 39 Gr. groß, auf den Bauer Jacob Müller für den Preis von 8743 Rbl. S.
  2. Sufle, 41 Thlr. 43 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Bredde für den Preis von 7051 Rbl.
  3. Kelp, 25 Thlr. 22 Gr. groß, auf die Bauern Mährz und Jacob Rounter für den Preis von 3661 Rbl. S.
  4. Pehsche, 42 Thlr. 22 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Kanaly für den Preis von 6759 R.
  5. Tulpe, 46 Thlr. 58 Gr. groß, auf den Bauer Peter Ohl für den Preis von 7463 Rbl.
  6. Birsgall, 44 Thlr. 68 Gr. groß, auf den Bauer Jacob Behrfin für den Preis von 7608 Rbl.
  7. Duhmel, 22 Thlr. 84 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Grund für den Preis von 3325 R.
  8. Kaln Zimpehn, 31 Thlr. 41 Gr. groß, auf den Bauer Mittel Grünberg für den Preis von 4403 Rbl.
  9. Puhsche, 50 Thlr. 23 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Stirne für den Preis von 8543 R.
  10. Sprubbul, 47 Thlr. 46 Gr. groß, auf die Bauern Simon Lohsch und Peter Kubscht für den Preis von 7575 Rbl. Nr. 1172.
- Wolmar, den 30. September 1870. 1

### Торги. Торги.

Рижская инженерная дистанция вызывает желающих к торгу, на принятие в оной в арендное содержание с 31. Марта 1871, впродолжение на три года, т. е. по 31. Марта 1874 года набережной бывшей Рижской цитадели под склад дров и других материалов с причалом доков и прочего, начиная от шпица 1. бастиона и до земляной батареи с гласисом включительно.

Торг на отдачу в аренду вышеозначенной набережной будет производиться при Лионской казенной палате в Рижском замке 15. Декабря ршительный, без переторжки, с 12 часов утра. Подробные условия сего подряда, желающим торговаться могут быть предъявлены до торга: в канцелярии Рижской инженерной дистанции, а в день назначенный для торга в Лионской Казенной Палате. Прошения, о желании участвовать в торгу, с приложением залогов в обеспечение определенной по условиям неустойки, на случай неисполнения обязательства, должны быть подаваемы в присутствие Лионской Казенной Палаты, в назначенное для торга число не позже 12 час. утра. № 802. 1

Die Rigasche Ingenieur-Distanz macht bekannt, daß zur Verpachtung des zur ehemaligen Rigaschen Citadelle gehörigen Dünaufers, von der Spitze der 1. Bastion bis zur Erdbatterie mit dem Glacis incl., zum Stapeln von Holz und anderen Materialien, mit den Landungsplätzen u. auf drei Jahre für die Zeit vom 31. März 1871 bis zum 31. März 1874 bei dem Livländischen Kameralhofe am 15. December um 12 Uhr ein definitiver Torg wird abgehalten werden. Die Bedingungen können in der Kanzlei der Rigaschen Ingenieur-Distanz und am Tage des Meistbots in dem Livländischen Kameralhofe eingesehen werden, woselbst auch die Gesuche und Cautionssummen vorzustellen sind.

Nr. 802. 1

На основании 24 статьи правил об отпуске лѣсных материалов, по распоряжению Управления Государственных Имуществ в Прибалтийских губерниях, будут производиться торги на продажу лѣса для рубки с учетом по количеству материалов.

19. Декабря 1870 г. с 2 часов по полудни в Рамданском волостном управлении:

1) Изъ Рамданской дачи квартала 6 лѣсосѣка № 8 площади 5 дес. 1366 саж. на них дача сплошной рубки: березовых дров 40 куб. саж., еловых дров 25 куб. саж., ольховых дров 10 куб. саж., осиновых дров 5 куб. саж., разнородного хвороста 30 куб. саж. Еловых жердей 4 саж. 1 верш. 200 штук, еловых колеб 3 саж. 1 верш. 200 штук, оцѣнки 99 руб. 26 коп.

22. Декабря 1870 года с 12 часов полудни в Еркюльском волостном управлении.

2) Изъ Еркюльской казенной дачи квартала 3 лѣсосѣка № 8 площади 5 дес. 211 квадр. саж., березовых дров 25 куб. саж., оцѣненных в 41 руб. 40 коп.

Торги будут производиться устно. В залог должно быть представлено 20% с оцѣночной суммы того количества, которое желают купить. Если покупатель откажется от уборки лѣсных остатков, то онъ обязан внести 20% с покупной суммы на уборку этих остатков. Надбавка принимается в рублях и копейках на оцѣнку.

Подробные условия продажи видѣть можно в домѣ лѣсничаго 1. Рижскаго лѣсничества близъ мѣстечка Дуббелъ и в Прибалтийском Управлении Государственных Имуществ в городѣ Ригѣ. За осмотръ лѣсосѣки и материалов обращаться къ лѣсничему 1. Рижскаго лѣсничества. № 186. 3

Шлоксое лѣсничество, 20. Ноября 1870 г.

Лѣсничій 1. Дерптскаго лѣсничества симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 17. Декабря с. г. в 12 часов по полудни в Волостной конторѣ в Черной деревнѣ производиться будетъ торгъ на отдачу в подрядъ постройки новаго офицерскаго дома в 1. Дерптскомъ лѣсничествѣ: Воттигерь. Желающихъ принять на себя подрядъ, приглашаютъ симъ, просматривать условия на отдачу в подрядъ и планъ новаго дома или в вышеупомянутой конторѣ в Черной деревнѣ или в канцелярии 1. Дерптскаго лѣсничества в г. Дерптѣ. Переторжка совершится 19. Декабря с. г. в 12 часов по полудни в той же самой конторѣ. № 155. 3

Дерпт, 20. Ноября 1870 г.

Der Forstmeister des I. Dorpat'schen Forstbezirks bringt hierdurch zur Anzeige, daß zum Neubau des Offiziershauses auf der I. Dorpat'schen Forstlei Wottigfer am 17. December a. c. Mittags 12 Uhr im Comptoirlocale der Tschornaschen Gemeinde ein Torg abgehalten werden wird. Die etwanigen Baüliebhaber werden daher aufgefordert, die Ausbetsbedingungen und den Plan für das neu zu erbauende Haus, entweder im genannten Locale in Tschorna, oder in der Kanzlei des I. Dorpat'schen Forstmeisters zu Dorpat einzusehen. Der Peretorg findet am 19. December a. c. 12 Uhr Mittags in demselben Locale in Tschorna statt. Dorpat, den 20. November 1870. Nr. 155. 3

Инженерное управление Виленскаго военного округа, вызываетъ желающихъ к ршительному безъ переторжки торгу, назначенному на 30. число Декабря 1870 г. при Лионской Казенной Палатѣ, на поставку всякаго рода строительныхъ потребностей и производство работъ по новымъ постройкамъ, капитальнымъ перестройкамъ, по возобновлению и улучшению зданий и верковъ и по строительному ремонту по воинскимъ зданиямъ, состоящимъ в вѣдѣнии Рижской инженерной дистанции, кромѣ ремонта госпитальныхъ строений и работъ по зданиямъ занимаемымъ военно-исправительною ротою.

Обязательство это будетъ отдано на четырехлѣтний періодъ времени, считая с 1. Января 1871 года. Залогъ для допущения к торгамъ долженъ быть представленъ в размѣрѣ пятой части годовой подрядной суммы и долженъ состоять на половину изъ денежныхъ знаковъ, а другая половина можетъ состоять изъ свѣдѣтельствъ на недвижимости и такового залога, в обеспечение неустойки по работамъ в гг. Ригѣ, Динаминдѣ, Митавѣ и деревнѣ Икскуль, составляющимъ по всемъ этимъ четыремъ мѣстностямъ предметъ одного общаго подряда, потребуется до 14000 руб. Торгъ будетъ изустный с допущениемъ и запечатанныхъ объявлений, безъ переторжки, с понижениемъ цѣнъ, которыя будутъ предъявлены к торгу, не на каждый предметъ отдѣльно, а процентами общими всемъ предметамъ торга.

Запечатанные объявления должны быть написаны по установленной формѣ с означениемъ прописью числа процентовъ уступаемыхъ отъ предъявленныхъ с торгу цѣнъ с приложениемъ залога в означенномъ выше размѣрѣ и видовъ о званіи и должны быть поданы отнюдь не позже 11 часовъ утра в день назначенный для торга. Лицамъ, кои будутъ участвовать в изустномъ торгѣ, лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать в тоже время запечатанные объявления; равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу же, о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить в обязательство с казною.

Прошения о желаніи участвовать в торгѣ, с приложениемъ залоговъ, в обеспечение определенной по условиямъ неустойки на случай неисполнения обязанности и видовъ о званіи могутъ быть подаваемы на канунѣ торга, а в назначенное для сего число, никакъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ. Самый же торгъ начнется в означенный срокъ с 12 часовъ утра. Торговые условия и вѣдомости цѣнамъ, которыя будутъ предъявлены к торгу, можно видѣть заблаговременно до торга. Желающие торговаться по довѣренности обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную в думѣ или ратунѣ, согласно 734 ст. XI т. 2 ч. устава торговаго и с соблюдениемъ условий определенныхъ 728 ст. того же устава. № 3809. 3

Die Ingenieur-Verwaltung des Wilnaschen Militärbezirks macht bekannt, daß behufs Lieferung verschiedener Baumaterialien, Uebnahme verschiedener Arbeiten, als: Neubauten, Hauptumbauten, Erneuerung und Ausbesserung der Gebäude und Werke, sowie auch die Remonte der Militärgebäude, welche zum Ressort der Rigaschen Ingenieur-Distanz gehören, mit Ausnahme der Remonte der Hospitalgebäude und der Arbeiten an den Gebäuden, welche von der Militär-Corrections-Compagnie eingenommen werden, für die Zeit von vier Jahren, gerechnet vom 1. Januar 1871 ab, am 30. December 1870 um 11 Uhr Vormittags beim Livländischen Kameralhofe ein Termin abgehalten werden wird. Alle diejenigen, welche an dem Bot sich zu betheiligen wünschen, haben unter Beobachtung der im vorstehenden russischen Text enthaltenen Bedingungen sich mit ihren Cautionsbestellungen und Gesuchen beim Livländischen Kameralhofe zu melden.

Nr. 3809. 3

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правления объявляется, что по требованію Вологодскаго губернскаго правления, на удовлетвореніе долговъ: С.-Петербургской сохранный казнѣ по займамъ 11. Сентября 1860 года в 1890 руб. и 10. Января того же года в 270 руб. капитала и процентовъ 134 руб. 44<sup>3</sup>/<sub>4</sub> коп. и частнымъ лицамъ на сумму 4053 р. 23 коп., назначено во вторичную продажу имѣніе вдовы подполковника Надежды Федоровой Кудрявой, состоящее Вологодской губерніи и уѣзда в селѣ Свѣтиловѣ и деревнѣ Литвиновѣ, в коемъ: пашни 54 д. 1840 саж., сѣнокосу 8 д. 1011<sup>1</sup>/<sub>2</sub> с., сѣнокосу, по коему дровяной лѣса 30 д., усадебной 1 д. 843 с., дровяного лѣса 95 д. 1806 с., подъ столбовою и проселочною дорогою 6 д. 2129 саж., подъ полурѣчками 1 д. 838 с., подъ болотомъ 2000 саж., а всего 199 д. 867<sup>1</sup>/<sub>2</sub> с. в томъ числѣ состоитъ: в непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 167 дес. 2067<sup>1</sup>/<sub>2</sub> саж., и в постоянномъ пользованіи крестьянъ на 7 душевыхъ надѣловъ 31 дес. 1200 саж. Описанные земли состоятъ в одной окружной междѣ. Строенія: деревянный 2 этажный домъ с антресолями, длиною 7, шириною 6 саж., флигель длиною 3, шириною 7 саж., конюшня, каретникъ, два амбара, погребъ, гуменикъ, пять сараевъ. Описанное имѣніе оцѣнено в 2700 руб.

Продажа сія назначена в присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правления на 15. Января 1871 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающие могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публичаціи и продажи относящіяся в канцелярію Правленія. № 7038. 1

Августа 14. дня 1870 г.

Лил. Виц-Губернаторъ Ю. фонъ Кубе.

Секретарь Г. с. Штейнъ.



## Неофициальная Часть. Нichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Oct.-Monats 1870 wurden von den Polizeibehörden des Rivil. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

**Feuerschäden.** Es brannten auf: Im Rigaschen Kreise: am 5. August unter dem Gute Loddiger, wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit das Wohnhaus und die Kiege des Ischuntur-Gefindes mit einem Schaden von 400 Rbl.; — am 24. Sept. im Badoorte Dubbeln aus noch unbekannter Veranlassung das Haus des Schlosschen Gemeindegerechtschreibers Jannsohn und 2 Häuser des Rigaschen Kaufmanns Leopold Kostowsky mit einem Schaden von 6700 Rbl.; — am 5. Oct. im Wendenschen Kreise unter dem Gute Birken die Kiege mit dem Wohnhause des Schime-Gefindes, wahrscheinlich in Folge schlechter Beschaffenheit des Ofens; der Schaden beträgt ca. 859 Rbl. 25 K.; — am 30. Sept. im Dörptischen Kreise unter dem Gute Schloß Rigen, aus noch unbekannter Veranlassung die Kiege des dasigen Kasse-Gefindes mit einem Schaden von 1390 Rbl.; — am 15. Sept. im Werroschen Kreise aus noch unbekannter Veranlassung die zum priv. Gute Karolen gehörige Haus-Gefindesheuschene mit einem Schaden von 150 Rbl. — In demselben Kreise unter dem Gute Neuhäusen aus noch unbekannter Veranlassung die Wohnknege des dasigen Kasse-Gefindes mit einem Schaden von 600 Rbl. — Im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiete: In der Nacht auf den 17. Oct. aus noch unbekannter Veranlassung auf der 8 Werst von Riga belegenen, dem Schlosschen Olladisten Georg Reinhold Jespersen gehörigen Besitzlichkeit eine Scheune und ein Stall im Gesamtwerthe von 150 Rbl.; — am 22. Oct. auf dem Stadtgute Dreilingsbusch aus noch unbekannter Veranlassung die mit ungedroschenem Getreide gefüllt gewesene Hofesriege mit einem Schaden von 1500 Rbl. — In Riga: am 21. Oct. gerieth in der Hebräerscheule, nachdem die Besucher dieselbe verlassen hatten, der daselbst befindliche Schrein mit den Beugeboten in Brand, von denen 2 Exemplare vollständig verbrannt, ein drittes stellenweise stark beschädigt worden ist. Das Feuer wurde, bevor es sich weiter verbreiten konnte, sofort unterdrückt; die verbrannten Beugebote werden auf ca. 450 Rbl. taxirt. Durch Untersuchung ist ermittelt worden, daß, nachdem die Besucher die Schule verlassen hatten, der Diener vergessen hatte die Richte auszulöschen und durch ein Licht der Schrein in Brand gerathen war. — Im Walschen Kreise am 4. Oct. c. auf dem Gute Wohlsfahrtslinde aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Hofesriege mit einem Schaden von 2933 Rbl.

**Schiffbruch.** Infolge Berichts des Deselschen Ordnungsgerichts ist am 7. Oct. c. Abends das norddeutsche Dampfschiff „Alfola“ beladen mit Stückgütern und geführt von dem Capitain J. Schütt auf der Fahrt von Lübeck nach St. Petersburg in der Nähe des Gutes Hohenstein an der Deselschen Küste gestrandet. Die Besatzung ist gerettet, auch ist bereits der größte Theil der Ladung geborgen; es ist Hoffnung vorhanden das Schiff flott zu machen.

**Bliehscheuche.** Infolge Berichts der Medicinalabtheilung der Rivil. Gouv.-Verwaltung ist auf dem im Rigaschen Patrimonialgebiete belegenen Güthen Grünhof am 3. Oct. die Kinderpest unter dem Hornvieh ausgebrochen, an welcher von einer Heerde von 38 Köpfen gefallen sind 37 Stück. Zur Vorbeugung der weiteren Verbreitung der Kinderpest sind die diesbezüglichen veterinär-polizeilichen Maßregeln getroffen worden. Zu den in Riga an der Kinderpest erkrankten Kühen sind hinzugekommen 8 Stück, gefallen 12 Köpfe.

**Plötzliche und gewaltsame Todesfälle.** In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: am 19. Oct. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Ringenberg in der Düna der Hebräer Blum. — Im Werroschen Kreise: am 1. Oct. unter dem Gute Sgast im Embach das Knechtsweld Leno Lehke; — am 15. Oct. unter dem Gute Menzen im Waldwabbach der Bauer Peter Lindenberg. Außerdem sind noch folgende plötzliche Todesfälle zu registriren: Im Werroschen Kreise ist der verabschiedete Gemeine des Revalschen Gouvernements-Bataillons Johann Terpel, gebürtig vom Kronhute Werrohof auf dem Transport pr. Etappe in seine Heimath in der Nähe des Gutes Uelzen an einer acuten Entzündung der Luftröhre gestorben. — Infolge Berichts des Rigaschen Rathes ist am 22. Oct. der zu Riga im Kunststadl verzeichnete Maurergeselle Johann Schulz auf der Jagelschiffen Actienpapiersfabrik durch eigene Unvorsichtigkeit von der Maschine erfasst worden und fast augenblicklich an den erhaltenen Verletzungen verstorben. — In Riga: am 15. Oct. starb am Schlagfluß die Soldatenwittwe Charlotte Anz und am 22. Oct. Abends wurde zwischen den Bahnwärterhäuschen 6 und 7 der Riga-Dünaburger Eisenbahn ein anscheinend dem Arbeiterstande angehöriger Mann vom Personen-Zuge überfahren.

**Ueberfall.** Der taubstumme Sohn der Rigaschen Olladistin Fedosja Semenov Matarow, Jostif, ist am 18. Oct. Abends in der Dünaburgschen Straße von einem unbekannten Menschen überfallen worden, der ihn mit einem Messer am linken Arm verwundet und des Paletots beraubt hat. Am 28. Oct. wurde der Räuber eingefangen, welcher im Verhör gestand, daß er der aus Sibrien entlaufene Arrestant Litofskij sei.

**Entlaufener Arrestant.** Infolge Berichts des Schlosschen Magistrats ist der im dasigen Gefängnisse in Haft gewesene, wegen Diebstahls in Untersuchung und Haft gezogene und des Diebstahls auch geständige Struzenzieher (Burlak), seiner Angabe nach Maxim Nikitin, zum Gute Jarzki im Rastnischschen Kreise des Rjasanschen Gouvernements gehörig, am 11. October Nachmittags 3 Uhr der Haft entsprungen.

**Verletzungen.** Am 13. Oct. hat der Gemeine der Rigaschen Festungsartillerie Andrei Drisul, welcher mit einem andern Arbeiter auf dem in der Düna befindlich gewesenen englischen Dampfschiffe „Kelfo“ die Luke aufhob, dadurch eine Verletzung davongetragen, daß beim Heben der Luke, dieselbe den Händen des Arbeiters entglitt und durch die Last derselben Drisul umgeworfen wurde und in den Schiffsraum hinabfiel; — am 16. Oct. wurde dem Handlungscommiss Swann Tichomirov in Folge eines Falles von einer Fuhrmannsrosspuste das rechte Bein gebrochen; — am 23. Oct. ist unter den beim Löschen des englischen Dampfschiffes „Nero“ beschäftigt gewesenen Arbeitern, dem zum Gute Pinkenhof verzeichneten Jacob Dümpe in Folge eigener Unvorsichtigkeit das rechte Bein unterhalb des Knies durch einen eisernen Schiebstarren gebrochen worden; — am 28. Oct. hat der Knecht Andreas Butewitsch mit einem Lastwagen den 14-jährigen Peter Kapping überfahren und demselben den linken Fuß bedeutend verletzt.

**Selbstmord.** Infolge Berichts des Rigaschen Rathes hat sich der zu Riga im Arbeiterofflad verzeichnete Peter Busch aus noch unbekannter Veranlassung auf dem Güthen Champetre erhängt.

**Diebstähle.** Im Laufe der 2. Hälfte des Oct.-Monats sind bei den Polizeibehörden des Rivil. Gouvernements 30 Diebstähle im Gesamtwerthe von 1982 Rbl. 5 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 8. Oct. dem Alexander Gerngroß 2 Paletots werth 50 Rbl.; — am 13. Oct. dem Bauer Kriisch Kalling eine silberne Cyllinderuhr und ein Paletot werth 17 Rbl.; — am 14. Oct. vom englischen Schiff „Exemplar“ eine eiserne Kette werth 12 Rbl. und der erbl. Ehrenbürgerin Lulfe Kant Geld, Gold-

sachen und Wäsche werth 108 Rbl.; — am 15. Oct. der Dienstmagd Anna Kasak eine silberne Taschenuhr werth 25 Rbl.; — am 14. Oct. der Dienstmagd des Lehrers Ischermwinshy Sachen werth 43 Rbl.; — am 16. Oct. der Trishne Burtneet 67 Rbl.; — am 17. Oct. dem Bauer Peter Salup ein Pferd werth 80 Rbl.; — am 16. Oct. dem Herrn v. Pohrt Sachen werth 9 Rbl. 50 Kop.; — am 17. Oct. dem Kutscher Ans Plaz 2 Taschenuhren und haares Geld für 87 Rbl.; — am 19. Oct. der Unteroffiziersfrau Jekaterina Schabanow eine Theemaschine und ein Tuch werth 18 Rbl. 50 K.; — am 20. Oct. der Hebräerin Malka Ger Geld und verschiedene Gold- und Silbersachen werth 105 Rbl.; — am 20. Oct. dem Herrn v. Grote eine silberne Schmandkanne werth 15 Rbl.; — am 21. Oct. dem Dünaburgschen Hebräer Jzig Minster verschiedene Sachen und Kleider werth 45 Rbl.; — am 21. Oct. der Wendenschen Bürgeroffladisten Natalie Wiegand ein Pelz und ein Paletot werth 29 Rbl.; — am 24. October dem Alt-Petalgischen Carl Muslant eine silberne Taschenuhr und Geld werth 208 Rbl.; — dem Diener Fritz Damschafu verschiedene Sachen und 2 silberne Taschenuhren werth 40 R. 25 K.; — am 24. Oct. dem Bärstenbinder Strauß und dem Rigaschen Olladisten Johann Witte verschiedene Sachen werth 104 Rbl.; — der österreichischen Unterthanin Meta Preis Silberzeug werth 60 K.; — am 26. Oct. dem Obristen Dubatschinsky 3 Damenpaletots werth 110 R.; — am 27. Oct. dem Kaluga-schen Weßtschanin Peter Wytschkow eine goldene Armbuhr werth 23 Rbl.; — am 26. Oct. dem Tit.-Rath Tontewitsch und seiner Magd Jule Kiewert 2 silberne Löffel und ein Paletot werth 12 R.; — am 27. Oct. der Schlosschen Olladistin Anna Sibirung Wäsche und Lebensmittel werth 42 R. 20 K.; wurden in der Folge in Dubbeln gefunden, wo sie mitzunehmen vergessen worden waren. In Arensburg: am 5. Oct. der Marie Wegel Gold- und andere Sachen werth 40 R.; — am 8. Oct. dem Pastor Hesse Gerste werth 4 R.; — am 17. Oct. aus der Bude des Kaufmanns Löwenberg 10 Rbl. — In Bernau: am 28. Sept. dem Karl Kirischberg 45 R.; — am 23. Oct. dem Förster Dachtel Wäsche in unbekanntem Werthe; — am 12. Oct. in Dorpat dem Ausländer Stupperich 336 R. — In der Nacht auf den 15. Oct. auf dem im Bernauschen Kreise belegenen priv. Gute Rastna aus der dasigen Gemeindefasse 210 Rbl. — In der Nacht auf den 21. Oct. im Dörptischen Kreise unter dem Gute Wäghof dem dasigen Gefindeswirthten Johann Rattasepp Kleider werth 28 Rbl. 65 Kop.

**Schiffahrt.** Vom 16. Oct. bis zum 1. Nov. liefen in den Rigaschen Hafen ein 126 Schiffe und zwar mit Waaren: 16 engl., 1 belg., 12 holl., 3 dän., 6 norw., 33 russ., 8 schwed., 10 nordd., und mit Ballast: 19 engl., 1 holl., 5 dän., 8 russ. und 4 nordd. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 146 Schiffe mit Waaren und zwar: 1 amerik., 39 engl., 30 holl., 10 dän., 22 norw., 12 russ., 2 franz., 4 schwed. und 26 norddeutsche.

Vom 2. bis zum 17. Oct. kamen nach dem Bernauschen Hafen 12 nordd. Schiffe und liefen in derselben Zeit aus 8 Schiffe mit Waaren und zwar: 3 nordd., 1 norw., 1 dän., 1 russ. und 2 holländische.

In der Zeit vom 28. Sept. bis zum 29. Oct. sind in dem Arensburgschen Hafen keine Schiffe angekommen noch aus demselben ausgelaufen.

**Berichtigung.** Im nichtofficiellen Theil der Gouvernements-Zeitung Nr. 125 ist unter den Feuerschäden nach dem Worte Saltsburg Zeile 9 von oben einzuschalten:

„aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus nebst Kiege des Kalne-Dihrit-Gefindes; der Betrag des geurachteten Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt. — In der Nacht auf den 30. Sept. in demselben Kreise auf dem Gute Neuhau“ u. s. w.

## Частные объявления. Bekanntmachungen.

Denjenigen Personen, welche mit **Kleidungsstücke zum Färben** übergeben und solche nicht abgeholt haben, zeige ich hierdurch an, daß ich für die sichere Aufbewahrung dieser Sachen nicht einstehe kann, und sie verkaufen werde sobald solche nicht im Laufe von 2 Monaten abgeholt werden.

Färbermeister **P. Rings,**  
Mosk. Vorstadt, Katholische Straße.

Am 17. December d. J. wird auf dem Pastorate **Saara** im Bernauschen Kreise, zwischen der Station **Kurkund** und **Moiseküll** an der Poststraße gelegen, eine **Auction von Möbeln, Wirthschaftsgeräthen, Equipagen und Pferden** stattfinden.

**Lager**  
**landw. Maschinen u. Geräthe**  
von  
**Ransomes, Sims & Head, Ipswich**  
und anderen bewährten auswärtigen Bezugsquellen.  
**P. van DYK.**

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des Windauschen Bürger-Olladisten Fritz Voithmann d. d. 18. März 1870 Nr. 3055, gültig bis zum 20. Januar 1871.

### Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 28. November 1870.

		Durchschnittspreis von Oct. 1870.		
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl. — K.
Getreide:	Weizen . . . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—
	Roggen . . . . . „ „ „ 16 „	104	—	—
	Gerste . . . . . „ „ „ 16 „	106	—	—
	Hafet . . . . . „ „ „ 16 „	80	2 1/2	—
	Erbsen . . . . . „ „ „ pr. Tschwt.	—	—	—
Saat:	Saaleinsaat . . . . . pr. Tonne.	9	16 1/2	9 60
	Thurnisaat . . . . . „ „ „	8	19	—
	Schlagisaat . . . . . „ „ „	8	25	9 50
	Hanisaat . . . . . „ „ „	5	19 1/2	—
Flachs:	Fron . . . . . pr. Berl. v. 10 Pud.	40	—	51 89
	Wraat . . . . . „ „ „ 10 „	38	—	41 —
	Dreiband . . . . . „ „ „ 10 „	34	—	46 —
	Gerde . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—
	Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	21	—	39 50

Redacteur **A. Klingenbergtz.**